

# Erfahrungsbericht Erasmus an der Universität Granada im Sommersemester 2018

Studiengang: Wirtschaftspsychologie (FB GW)

Semester: 6. Semester

Fachbereich über den der Austausch stattfand: Fachbereich Wirtschaft

Studiengänge vor Ort: "Grado en Economía" und "Grado en Marketing e Investigación de Mercados"

Zeitraum: 25.01.2018 bis 29.05.2018

## 1 Vorbereitung

### 1.1 Auswahl der Hochschule

Für mich war von Anfang an klar, dass ich mein Auslandssemester in Spanien machen möchte. Über den Fachbereich Wirtschaft standen die Universitäten Valencia oder Granada zur Verfügung. Aus meinem Bekanntenkreis habe ich viel Positives über Granada gehört, wodurch die Wahl für mich eigentlich sofort getroffen war und ich mich für Granada entschied.

Die Bewerbung an der Universität Granada ging sehr schnell und unkompliziert über die Webseite der Universität. Nach ungefähr einem Monat erhielt ich dann die Zusage per E-Mail, woraufhin ich auch sofort den Flug nach Granada gebucht habe.

### 1.2 Wohnungssuche

Für meine erste Woche in Granada habe ich mir ein Hostel gebucht (das „el granado“, sehr günstig und sehr zu empfehlen). Vor meiner Abreise habe ich über zwei Facebook Gruppen bereits mehrere WGs angeschrieben und hatte so für die ersten Tage bereits mehrere Wohnungsbesichtigungen vereinbart. Direkt am ersten Abend sah ich mir die erste Wohnung an. Diese hat mir so gut gefallen, dass ich direkt zusagte und mir gar keine anderen Wohnungen mehr anschaute. Von dort an stand also fest, dass ich vier Monate lang mit drei Spanierinnen zusammenleben werde.

### 1.3 Versicherung

Für mein Auslandssemester schloss ich keine zusätzlichen Versicherungen ab.

## 2 Formalitäten vor Ort

### 2.1 Telefon-/ Internetanschluss

Um zu telefonieren, zu surfen, zu whatsappen, etc. habe ich mein Smartphone ganz normal weiterbenutzt. Durch die Abschaffung der Roaming-Gebühren in der EU musste ich mir keine spanische SIM-Karte holen.

In meiner WG gab es natürlich auch WLAN. Dies kostete 40,- Euro im Monat, wir teilten jedoch den Betrag durch vier, also für jeden 10,- Euro im Monat. Auch in der Uni stand WLAN zur Verfügung.

### 2.2 Bank-/Kontoeröffnung

Für mein Auslandssemester habe ich kein neues Konto eröffnet. Stattdessen habe ich dort überall meine VISA Kreditkarte benutzt. In Spanien kann man fast überall mit VISA Karte ohne Gebühren bezahlen.

## 3 Studium

### 3.1 Einschreibung an der Gasthochschule

Die Einschreibung an der Gasthochschule verlief sehr unkompliziert. Nach einer Informationsveranstaltung für alle internationalen Studierenden, wusste jeder, was zu tun ist. Für jeden gab es einen kurzen Termin, an dem geklärt werden konnte, welche Kurse schlussendlich belegt werden und zu welcher Zeit. Dieser Termin fand nach der ersten Vorlesungswoche statt, sodass in dieser ersten alle möglichen Kurse besucht und angeschaut werden konnten. Daraufhin wechselte ich noch zwei Kurse, was kein Problem war.

### 3.2 Vorlesungen

Während meines Auslandssemesters habe ich vier Kurse mit jeweils 6 CPs belegt, also insgesamt 24 CPs.

#### Investigación de Mercados I

Dieser Kurs ist ein Einführungskurs in die Marktforschung. Inhalte waren grundlegende Dinge der Marktforschung, wie z.B. Erhebungsmethoden, Stichprobenziehung, erste Analysen mit SPSS. In Gruppen wurde eine eigene kleine Studie durchgeführt. Dabei ging es um die Zufriedenheit der Kunden der Lebensmittelmärkte in Granada. Dafür wurden persönliche Umfragen auf den Märkten durchgeführt. Mir hat der Kurs sehr viel Spaß gemacht, da mich der Bereich der Marktforschung sehr interessiert und ich fand es toll, dass wir selber eine Studie durchführen durften. Das Niveau des Kurses würde ich jedoch relativ hoch einschätzen, viele spanische Studierende warnten mich, dass der Kurs sehr schwer sei. Schlussendlich sind tatsächlich auch viele durchgefallen. Für Leute, die gut spanisch sprechen und sich im Bereich der Marktforschung und mit SPSS jedoch schon ein bisschen auskennen, ist dieser Kurs empfehlenswert. Die zu erbringenden Leistungen waren eine kleine Hausarbeit, Anwesenheit, die Gruppenarbeit (inklusive Datenauswertung und Projektbericht) und eine Klausur.

#### Economía del Medio Ambiente y de los Recursos Naturales

Dieser Kurs beschäftigt sich mit Ökonomie in Bezug auf die Umwelt und Umweltressourcen. Für mich war dieser Kurs sehr interessant und hat mir viel Freude bereitet. Die Themen waren sehr interessant und aktuell. Der Stoff wurde relativ einfach vermittelt und die Inhalte waren nicht sehr umfangreich oder anspruchsvoll. Die zu erbringenden Leistungen waren wöchentliche „praktische Arbeiten“ (kleine Aufgaben, die während der Vorlesung durchzuführen sind und schließlich abzugeben sind), Gruppenarbeit (Hausarbeit und Präsentation zu einem selbst erwählten Thema, Anwesenheit, sowie eine Klausur.

#### Economía Experimental

In diesem Kurs wurden verschiedene Experimente vorgestellt, die das Verhalten der Menschen in ökonomischen Kontexten untersuchen. Die Vorlesung an sich fand ich nicht sehr spannend, da einfach jede Vorlesung ein anderes Experiment vorgestellt wurde. Der Kurs hat aber trotzdem Spaß gemacht, da der Professor mit uns auch kleine Experimente durchgeführt hat. Als Prüfungsleistung mussten wir ein eigenes Experiment designen, darüber einen Bericht schreiben und unser Design schließlich im Plenum präsentieren. Anwesenheit floss ebenfalls in die Note ein, aber es gab keine Klausur. Diesen Kurs kann ich sehr empfehlen, da die Inhalte sehr interessant sind und der Arbeitsaufwand im Vergleich zu anderen Kursen sehr gering ist.

#### Inglés para la comunicación intercultural y negociación

In diesem Kurs geht es um Unternehmens- und Arbeitskulturen verschiedener Länder. Der Kurs ist auf Englisch. Es geht um die Sensibilisierung für verschiedene Kulturen und den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen. In Gruppenarbeiten werden die verschiedensten Länder erarbeitet.

Jede Gruppe bekommt ein Land zugeteilt und erstellt dazu eine Präsentation. Diese wird dann im Plenum präsentiert. Des Weiteren gibt es eine Klausur, in welcher verschiedene Modelle über Kultur allgemein sowie Aspekte zu den einzelnen Ländern abgefragt werden. Das Englischniveau des Kurses ist nicht sehr hoch, wodurch der Kurs sehr einfach und teilweise langweilig war. Für Leute, die sich für verschiedene Kulturen interessieren und später im internationalen Kontext arbeiten wollen, kann ich den Kurs jedoch sehr empfehlen.

### 3.3 Prüfungen

Insgesamt hatte ich drei Klausuren. Die Klausuren in Spanien sind hauptsächlich im Multiple-Choice-Format. Ich bin der Meinung, dass man dadurch sehr genau und detailliert lernen muss, da nur ein einziges Wort entscheiden kann, welche Antwort richtig ist. Zudem werden in Spanien für falsche Antworten Punkte abgezogen, wodurch Raten vermieden werden soll. Schlussendlich waren die Prüfungen jedoch doch nicht so schwer wie erwartet, allerdings muss man sich schon gut darauf vorbereiten. Extra Prüfungen für Erasmus Leute o.ä. gibt es nicht.

### 3.4 Betreuung durch Gasthochschule

Die Betreuung durch die Universität Granada war sehr gut, alle meine Fragen wurden sehr freundlich und schnell beantwortet. Insgesamt war die Organisation sehr gut.

## 4 Alltag/Freizeit

### 4.1 Ausgehmöglichkeiten

Granada ist die Studenten- und Erasmusstadt schlechthin! Die Möglichkeiten zum Ausgehen sind dort grenzenlos. Besonders beliebt ist das „Tapas essen“. Denn in Granada bestellst du ein Getränk und bekommst Tapas, also kleine Häppchen, kostenlos dazu! Zudem ist alles sehr günstig.

### 4.2 Öffentliche Verkehrsmittel

Innerhalb der Stadt kann man sich sehr gut mit dem Bus fortbewegen. Ich bin jedoch immer gelaufen, was auch möglich ist, da die Entfernungen relativ kurz sind. Innerhalb Spaniens ist ebenfalls der Bus das Hauptfortbewegungsmittel. Das Busunternehmen in Spanien heißt ALSA (alsa.es) und bietet sehr viele und günstige Fahrten zu Städten in ganz Spanien an.

### 4.3 Sonstiges: Organisationen für Erasmus Leute

Als Erasmusstudierender in Granada wirst du sofort mit offenen Armen empfangen. Es gibt drei verschiedenen Organisationen (ESN, Emycet und Best Life Experience), die alles dafür tun, dass du am Anfang Leute kennenlernst und du während deines Auslandssemesters die Zeit deines Lebens hast. Sie organisieren Abendprogramm (Tapas essen, Partys, etc.) und Ausflüge/Reisen.

## 5 Fazit

Ein Auslandssemester in Granada kann ich zu 100% empfehlen. Die Stadt wimmelt von Studierenden und Erasmus Leuten. Und das merkt man – die Universität sowie die Organisationen haben viel Erfahrung, wodurch alles unkompliziert abläuft und du deine Zeit genießen kannst.